

Maria Hilf

Kleinholz
Bote

CPPS



Juni 2019

News
Termine
Berichte

Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!

Der Monat Juni ist dem Herzen Jesu geweiht. In diesem Monat schauen wir besonders auf den, „den sie durchbohrt haben.“ Aus Seinem geöffneten Herzen fließen Blut und Wasser, die Sakramente der Kirche. Das bewegte den hl. Pfarrer von Ars zur Aussage: „**Das Priestertum ist die Liebe des Herzens Jesu. Wenn ihr einen Priester seht, denkt an unseren Herrn Jesus Christus!**“ Traditionell finden am Fest Peter und Paul – am 29. Juni – in den Bischofskirchen Priesterweihen statt – sofern es Weihekandidaten gibt.

Papst Franziskus ist am Mittwoch, den 22. Mai 19, im Vatikan mit den österreichischen Priesteramtskandidaten zusammengetroffen. Der Heilige Vater hat sich verwundert gezeigt über die geringe Zahl der Kandidaten, die derzeit in Österreich das Propädeutikum - ein Vorbereitungsjahr auf das Priesteramtsstudium - absolvieren. „Nur drei?“ fragte er laut einem Bericht der „Kathpress“ demnach überrascht - und ermutigte die Besucher aus Österreich zugleich, ihrer Berufung treu zu bleiben.

Das Propädeutikum ist das Einführungsjahr für die neu eintretenden Priesterkandidaten aller österreichischen Diözesen und eine Einrichtung der Österreichischen Bischofskonferenz. Derzeit zählt das Propädeutikum, das im Priesterseminar in Linz untergebracht ist, allerdings nur drei angehende Seminaristen. Wahrscheinlich ist nicht nur der Papst überrascht über das, was sich gerade in Österreich abspielt. (Ich meine hier aber nicht die Politik). Die heutige Situation beim Priesternachwuchs in Österreich hat eine Geschichte und bildet keine Ausnahme im christlichen Europa. Das Ansehen der Priester und auch das Priesterbild hat seit dem 2. Vatikanischen Konzil in der Öffentlichkeit spürbar gelitten. Die Auseinandersetzung mit dem Missbrauch seit dem Priesterjahr 2009 hat die angespannte Lage noch verschärft. Die Propagierung einer Vielzahl anderer pastoraler Berufe über Jahre hinweg, hat so manche junge Männer abgehalten, der Berufung zum Priestertum nachzugehen. Es stellt sich die Frage, warum soll jemand noch Priester werden in einer Zeit, wo Wortgottesdienste die Hl. Messe ersetzen, die Beichte vielfach gestorben ist und der Priester am Sterbebett keinen Platz mehr hat. Die priesterlichen Aufgaben des Lehrens, des Leitens und des Heilens werden durch die Umstrukturierungen in pastoralen Großräumen Laien übertragen. Welche Aufgabe hat der Priester in einem pastoralen Team mit theologischen „Fachkräften“? Die Diskussion um die Weihe verheirateter Männer (viri probati), die Überlegungen, den „Zwangszölibat“ abzuschaffen, sowie die

Forderung der Priesterweihe der Frau tragen weiters dazu bei, dass immer weniger junge Männer den Mut haben, der Einladung des Herrn als Priester zu folgen.

Aber warum können angesichts des Priestermangels nicht Frauen zur Weihe zugelassen werden?

Diese Frage wird angesichts der pastoralen Situation immer lauter. Darauf möchte ich kurz antworten: Es geht bei der Priesterweihe um ein **Sakrament**. Zu einem Sakrament gehört: **1. Das äußere Zeichen 2. Die innere Gnade 3. Die Einsetzung durch Jesus Christus.**

Dabei wird sofort entgegnet, Christus konnte so ein Amt in der damaligen Zeit keiner Frau übertragen! Heute – im Rahmen der Gleichberechtigung - würde Christus es sicher tun.

Erinnern möchte ich in diesem Zusammenhang an die Worte des Hl. Papstes Joh. Paul II. in seinem Apostolischen Schreiben „**Ordinatio sacerdotalis**“ vom 22. Mai 1994, wo es unter Nr.4 heißt: „Obwohl die Lehre über die nur Männern vorbehaltene Priesterweihe sowohl von der beständigen und umfassenden Überlieferung der Kirche bewahrt als auch vom Lehramt in den Dokumenten der jüngeren Vergangenheit mit Beständigkeit gelehrt worden ist, hält man sie in unserer Zeit dennoch verschiedenenorts für diskutierbar, oder man schreibt der Entscheidung der Kirche, Frauen nicht zu dieser Weihe zuzulassen, lediglich eine disziplinäre Bedeutung zu.“

Damit also jeder Zweifel bezüglich der bedeutenden Angelegenheit, die die göttliche Verfassung der Kirche selbst betrifft, beseitigt wird, erkläre ich kraft meines Amtes, die Brüder zu stärken (vgl. Lk 22,32), daß die Kirche keinerlei Vollmacht hat, Frauen die Priesterweihe zu spenden, und dass sich alle Gläubigen der Kirche endgültig an diese Entscheidung zu halten haben.“Vielleicht sollten wir uns mehr nach dem Wort des Herrn ausrichten: „Bittet den Herrn der Ernte um Arbeiter in seinem Weinberg!“ (Vgl. Mt 9,38) Eigentlich sollte jede Pfarrei, die keinen Priester mehr hat, Tag und Nacht den Herrn vor dem Tabernakel anflehen, diese Not zu beheben.

Termine – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 maria-hilf-kufstein@CPPS.at

Für den Inhalt verantwortlich: P. Andreas Hasenburger, CPPS

7. Juni 8 Uhr: Hl. Messe – Übertragung durch Radio Maria

8. Juni 7 - 9 Uhr: **Herz-Mariä-Sühnesamstag**: Hl. Messe - Aussetzung - gestalteter Sühne-Rosenkranz - Beichtgel.

4. + 18. Juni 19 Uhr 45: **pray&praise**: Lobpreis/Impuls/Anbetung/Agape

5. Juni 9 - 11 Uhr 15: **Stille Stunden für Frauen** (1x pro Monat/Opus Dei)

5. + 19. Juni 20 Uhr 15: **Weggemeinschaft** im Zeichen des Blutes Christi

12. Juni 14 Uhr 45: **pray&play**: für Mamas und Kinder (1x pro Monat)

13. Juni 19 Uhr 30: **Fatimafeier** (19 Uhr Rosenkr./ab 18 Uhr 30 Beichtgel.)

16. Juni: **Theologischer Sonntag** - Referent DDDr. **Peter Egger** -

9 Uhr: hl. Messe, 10 Uhr: Frühschoppen, 11 Uhr: Vortrag I,

12 Uhr: Mittagessen, 13 Uhr 30: Vortrag II, 14 Uhr 30: Kaffe&Kuchen,

15 Uhr: Vortrag III; bei Schönwetter im Garten; **Anmeldung erbeten!**

21. Juni 20 Uhr 15: **Abend der Barmherzigkeit**: berührende Lobpreismusik -

Impuls - Anbetung - Gebetsdienst - Beichtgelegenheit - Euchar. Einzelsegen

30. Juni 14 - 17 Uhr: **Familien-Sonntag**: Lobpreis, hl. Messe, Kaffee &

Kuchen, Impuls/Kinderbetreuung

xx. Juni 20 Uhr 15: **Katechese** - P. Richard Pühringer, CPPS

*** **EUCHAR. ANBETUNG**: jd. Do von 7 Uhr 30 bis Fr 19 Uhr ***

Vorschau:

6. Juli: **Sternwallfahrt** nach Maria Baumgärtle